



## Grüne Hausnummer Bewerbungsbogen

Die Grüne Hausnummer ist eine Auszeichnung der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und ihrer regionalen und kommunalen Partner. Sie zeichnet Gebäudeeigentümer:innen aus, die über die gesetzlichen Anforderungen hinaus energieeffizient saniert oder gebaut haben, und honoriert damit ihren Einsatz für den Klimaschutz. Für energieeffiziente Neubauten und energieeffiziente Sanierungen gelten jeweils unterschiedliche Kriterien.

### Vergabekriterien

**Neubau:** Gebäude, die seit ihrer Errichtung nicht energetisch modernisiert worden sind und die den KfW-Effizienzhausstandard 40 oder den Passivhausstandard erfüllen oder übertreffen. Die Wohnfläche darf 47 m<sup>2</sup> pro Person in der Regel nicht überschreiten.

**Sanierung:** Fertiggestellte Wohngebäude, deren Bauantrag bzw. Bauanzeige zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens fünf Jahre zurückliegt und die nun einen KfW-Effizienzhausstandard erfüllen oder mit Einzelmaßnahmen saniert wurden. Erfolgte eine Sanierung durch Einzelmaßnahmen, müssen mindestens drei der in diesem Bewerbungsbogen aufgeführten Maßnahmen durchgeführt worden sein. Davon müssen mindestens zwei Maßnahmen die Gebäudehülle betreffen. Hatte das Gebäude bereits vor der hier im Bewerbungsbogen angegebenen Sanierung einen Effizienzhausstandard, so muss die Sanierung mindestens zu einer Verbesserung auf die nächsthöhere Stufe führen.

Es gelten ausschließlich die hier im Bogen aufgeführten Standards für Effizienzhäuser und Einzelmaßnahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude Einzelmaßnahmen und Wohngebäude, kurz BEG EM und BEG WG.

# Bewerbung um die Grüne Hausnummer der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

## Kontaktdaten Bewerberin / Bewerber

Name	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Mobil
E-Mail	

## Objektadresse

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Ansprechpartnerin/Ansprechpartner	

## Allgemeine Angaben zum Gebäude/Gebäudetyp

<b>Einfamilienhaus</b>	<b>Zweifamilienhaus</b>	<b>Mehrfamilienhaus</b>	Anzahl Wohneinheiten
Baujahr Gebäude*	Sanierungsjahr Gebäude	Baujahr Heizungsanlage	Baujahr Lüftungsanlage

## Neubau

### KfW-Effizienzhaus – KfW „Energieeffizientes Bauen“ | BEG WG | Passivhaus

<b>KfW-Effizienzhaus 40/40 Plus/EE/NH</b>	<b>Passivhaus</b>	<b>Wohnfläche pro Person:</b>	<b>m<sup>2</sup> (max. 47m<sup>2</sup>)</b>
---	-------------------	-------------------------------	---

### Zulässige Gründe für eine Wohnfläche größer als 47 m<sup>2</sup> pro Person

<b>künftige Nutzung durch mehr Personen</b> (Familienzuwachs, Pflege Angehöriger, Vermietung)	<b>Barrierefreiheit</b> (ca. 15 m <sup>2</sup> zusätzlich zur Gesamtfläche)	<b>Mehrfamilienhaus</b> (ab 3 Wohneinheiten)
--	--	---

### Effiziente Technologien in Ihrem Neubau (kein Einfluss auf die Vergabe der Grünen Hausnummer)

#### Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und / oder Warmwasserbereitung

Art der Anlage	Einbaujahr
----------------	------------

#### Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion mit Speicher zum Eigenverbrauch

Art der Anlage	Einbaujahr
----------------	------------

#### Kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung (WRG)

Art der Anlage	Einbaujahr
----------------	------------

\*Schlussabnahme muss stattgefunden haben

# Sanierung

## KfW-Effizienzhaus – KfW „Energieeffizient Sanieren“ | BEG WG

KfW-Effizienzhaus Denkmal  
KfW-Effizienzhaus 100

KfW-Effizienzhaus 85  
KfW-Effizienzhaus 70

KfW-Effizienzhaus 55  
KfW-Effizienzhaus 40/40 Plus/EE/NH

oder:

**Einzelmaßnahmen** (mindestens 3)

## KfW „Energieeffizient Sanieren“ | BAFA „Heizen mit erneuerbaren Energien“ | BEG EM

Bei einer Sanierung mit Einzelmaßnahmen sind für jede Maßnahme Nachweise der KfW bzw. des BAFA zwingend erforderlich. Liegen diese nicht vor, muss einer der oben aufgeführten Effizienzhausstandards mit einem Energiebedarfsausweis\* nachgewiesen werden.

**Gebäudehülle** (mindestens 2)

- Fassadendämmung
- Wärmedämmung Dach
- Wärmedämmung von Decken
  - Wärmedämmung oberste Geschossdecke
  - Wärmedämmung Kellerdecke
  - Wärmedämmung Bodenplatte
- Fenstererneuerung/-ertüchtigung

**Gebäudetechnik**

- kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung (WRG)

**Heizungserneuerung mit erneuerbaren Energien**

- Wärmepumpe
- Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybrid)
- Solarkollektoranlage
- Biomasse-Anlage (kein Kamin)
- Brennstoffzelle (mit grünem Wasserstoff oder Biomethan)

**Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion**

- Photovoltaik
  - mit Speicher zum Eigenverbrauch

Sonstige:

## Nachweise zum Effizienzstandard

Mit dem Bewerbungsbogen müssen immer folgende Unterlagen eingereicht werden:

- › Fotodokumentation von Ihrem Gebäude
- › einer der folgenden Nachweise zum Effizienzstandard

**Umsetzung erfolgte nach dem 1.10.2009**

Es wurden Fördermittel in Anspruch genommen

- › KfW: Bestätigung nach Durchführung oder Verwendungsnachweis vom Sachverständigen
- › BAFA: Festsetzungsbescheid (mit Rechnungen zu den einzelnen Maßnahmen)

Es wurden keine Fördermittel in Anspruch genommen

- › Energiebedarfsausweis\*
- › oder: Passivhaus-Nachweis (PHPP)

**Umsetzung erfolgte vor dem 1.10.2009**

- › Energiebedarfsausweis\*
- › oder: Passivhaus-Nachweis (PHPP)

\* Hinweise zum Energiebedarfsausweis: Bedarfsausweise für Vermietung und Verpachtung sind nicht zulässig. Angaben zum Jahres-Primärenergiebedarf (Qp) und zum Transmissionswärmeverlust (HT') sind zwingend erforderlich. Die Daten müssen durch die Ausstellerin/den Aussteller erhoben sein, nicht durch die Gebäudeeigentümer/innen. Der Ausweis muss nach Umbau/Bauende und nach dem 1.10.2009 ausgestellt sein.

**Bitte beachten Sie, dass nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen berücksichtigt werden.**

## Zusätzliche Informationen zum Gebäude (kein Einfluss auf die Vergabe der Grünen Hausnummer)

geringe Flächenversiegelung

geringe Wohnfläche pro Person:                    m<sup>2</sup>

Mehrgenerationenwohnen

Barrierefreiheit

Gestaltung durch Architekten

vor Umsetzung erfolgte eine Energieberatung

Dachbegrünung

Verwendung nachhaltiger Baumaterialien

Weitere Besonderheiten des Gebäudes:

Nachhaltige Baumaterialien:

z. B. Wiederverwendung bestehender Materialien, Erhaltung des Gebäudecharakters, innovative Technologien, ökologisches Gesamtkonzept, etc.

z. B. Stroh, Holz, Lehm, ökologische Dämmstoffe, recycelte Materialien, etc.

## Erklärung

- › Ich habe alle Daten nach bestem Wissen und Gewissen erfasst und angegeben.
- › Ich bin damit einverstanden, dass die gemachten Angaben im Rahmen der Vergabe der Grünen Hausnummer von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und dem regionalen Partner für interne Zwecke erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Jegliche Nutzung personenbezogener Daten erfolgt nur in dem zur Erreichung dieser Zwecke erforderlichen Umfang.
- › Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, mein Wohnort, Informationen zur Energieeffizienz des Gebäudes und Fotos vom Haus im Fall einer Vergabe der Grünen Hausnummer öffentlich bekannt gemacht werden sowie weitere Lichtbild-, Film- und Audioaufnahmen zur Veröffentlichung erstellt werden, ohne dass für diese eine gesonderte Vergütung oder Kostenerstattung gewährt wird.
- › Ich versichere, dass für das Gebäude, mit dem ich mich um die Grüne Hausnummer bewerbe, keine Nachbarrechts- bzw. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten anhängig sind und gegen keine Rechtsvorschriften verstoßen wurde.
- › Ich bin darüber in Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf den Erhalt einer Grünen Hausnummer besteht.

**Ich habe alle erforderlichen Nachweise und Fotos vom Gebäude beigefügt. Bitte reichen Sie die Unterlagen digital ein, z. B. als Scan per E-Mail, keine Originale**

Ort/Datum

Unterschrift Bewerberin/Bewerber

**Den unterschriebenen Bewerbungsbogen senden Sie bitte möglichst per E-Mail an:**